

§ 2

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1972 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1972 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 1 500,— DM nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, bleiben unverändert.

Nettelrede, den 10. Oktober 1972

Busse
Gemeindedirektor

Nolte
Beigeordneter

II.

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nettelrede für das Rechnungsjahr 1972 wird hiermit veröffentlicht. Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 110 Abs. 3 NGO vom 10. November bis zum 17. November 1972 im Gemeindebüro in Nettelrede, während der Dienststunden öffentlich aus.

Nettelrede, den 26. Oktober 1972

Der Gemeindedirektor
Busse

Bebauungsplan Nr. 6 (Grasweg) der Gemeinde Schulenburg (Leine)

Der Regierungspräsident in Hannover hat gemäß § 11 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) den Bebauungsplan Nr. 6 (Grasweg) mit Verfügung vom 14. Sept. 1972 — Az. 214-536/72 — genehmigt.

Die Genehmigung ist mit der Maßgabe erteilt, vor der Bekanntmachung in der Verfahrensliste die Daten der letzten öffentlichen Planauslegung nachzutragen. Die Planauslegung ist richtig eingetragen. Die Maßgabe ist damit gegenstandslos.

Der Plan liegt mit Begründung im Gemeindebüro — während der Sprechstunden — zu jedermanns Einsicht aus.

Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt wird der Plan rechtsverbindlich.

Schulenburg (Leine), den 26. Okt. 1972

Buchmann
Gemeindedirektor

Bebauungsplan Nr. 23 „Bernauer Straße/Adolf-Reich- mein-Straße/Jägerallee“ 1. Änderung, der Stadt Springe, Landkreis Springe

Der Herr Regierungspräsident in Hannover hat mit seiner Verfügung vom 29. Februar 1972 — Az.: 214 — 922/71 —, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Bernauer Straße/Adolf-Reichwein-Straße/Jägerallee“ der Stadt Springe gemäß § 11 Bundesbaugesetz mit der Auflage genehmigt, im § 1 des Textteiles den § 4 Abs. 2 zu streichen.

Der § 4 erhält damit folgende Fassung:

„Bauweise:

im Bebauungsplan im Maßstab 1:1000 ist teils offene und teils geschlossene Bauweise festgesetzt.“

Der Rat der Stadt Springe ist in seiner Sitzung am 2. Okt. 1972 dieser Auflage beigetreten.

Der Bebauungsplan Nr. 23 — 1. Änderung — „Bernauer Straße/Adolf-Reichwein-Straße/Jägerallee“ (Textteil und zeichnerische Darstellung) liegt mit Begründung und der vorstehend angegebenen Genehmigungsverfügung der Regierung Hannover werktags — außer sonnabends — von 9.00 bis 12.00 Uhr im Stadtbauamt Springe zu jedermanns Einsicht aus.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung Hannover wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Bernauer Straße/Adolf-Reichwein-Straße/Jägerallee“ gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

Springe, den 23. Oktober 1972

Stadt Springe
Der Stadtdirektor
Langrehr

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Völkzen für das Rechnungsjahr 1972

Gemäß §§ 40 und 107 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 27. Oktober 1971 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 321), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Wahlperiode der Räte der Gemeinden und der Kreistage vom 16. März 1972 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 137), hat der Rat der Gemeinde in der Sitzung am 12. Oktober 1972 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

Im ordentlichen Haushalt

die Einnahmen erhöht um 12 001,— DM
gegenüber bisher 1 247 253,— DM auf
1 259 254,— DM

die Ausgaben vermindert um 21 544,— DM
gegenüber bisher 1 280 798,— DM auf
1 259 254,— DM

Im außerordentlichen Haushalt

die Einnahmen erhöht um 2 016,— DM
gegenüber bisher 2 051 000,— DM auf
2 053 016,— DM

die Ausgaben erhöht um 2 016,— DM
gegenüber bisher 2 051 000,— DM auf
2 053 016,— DM

§ 2

Steuerhebesätze — unverändert —

§ 3

Kassenkredite — unverändert —

§ 4

Gesamtbetrag der Darlehen — unverändert —

Völkzen, den 12. Oktober 1972

Heitmüller
Bürgermeister
Langrehr
Gemeindedirektor

Die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1972 wird hiermit gem. § 110 (2) NGO öffentlich bekanntgemacht.